

Früh erkannt ist Darmkrebs besser heilbar. Darmkrebs tritt meist jenseits des 50. Lebensjahres auf. Frauen erkranken häufiger als Männer. Risikofaktoren sind Rauchen, übermäßiger Alkoholgenuss, falsche Ernährung (fettreich, ballaststoffarm=Fastfood) und zu wenig körperliche Bewegung.

Manche Menschen sind jedoch auch ohne diese Risikofaktoren gefährdet, wenn in ihrer Familie bei nahen Verwandten (Eltern, Geschwister) schon einmal Darmkrebs aufgetreten ist.

Die gesetzlichen Krankenkassen bieten in ihrem Leistungskatalog verschiedene Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Darmkrebs an.

Ab einem Alter von 50 Jahren hat jeder Versicherte Anspruch auf die Vorsorgeuntersuchung mit dem Okkulttest („Stuhlkärtchen“).

Ab dem 55. Lebensjahr besteht Anspruch auf eine Darmspiegelung (Koloskopie). Diese ist die beste und effektivste Methode zur Früherkennung von Darmkrebs.

Sie sollte je nach Befund und Risikogruppe (familiäre Disposition) alle 5 -10 Jahre wiederholt werden.